

Presse-Info Pillerseetal

Sommer 2023

Grenzenloser Bike-Spaß: Auf zwei Rädern durchs Pillerseetal

Das Konzept steht für Erfolg: Der Skircircus Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn ist längst als Top-Wintersportparadies etabliert – und auch der Sommer kommt nicht zu kurz. In Österreichs größter Bike Region können Gäste die alpinen Welten Tirols und des Salzburger Landes über die Grenzen hinweg erobern. Mehr als 80 Kilometer Single-Trails, Downhill-Tracks und Flow-Lines sowie hunderte Kilometer Touring-Routen machen die sieben Berge der Großregion erfahrbar. Hinauf kommen Gäste bei Bedarf bequem und unkompliziert mit einer der neun Bergbahnen – und das mit nur einem Ticket. Fieberbrunn, der Hauptort des Tiroler Pillerseetals, punktet mit Mountainbike-Angeboten rund um die Mittel- und Talstation Streuböden. Schon seit Jahren gehört das Pillerseetal auch für Genussradler zu den besten Adressen. Die erstklassige Infrastruktur mit zahlreichen professionell geführten Touren, modern ausgestatteten Verleih-Stationen und zertifizierten Unterkünften erfüllt Radurlauber jeden Wunsch. Grenzen setzt nur die eigene Kondition. Aber dafür gibt's schließlich E-Bikes. www.pillerseetal.at

Bike Area Fieberbrunn – Streuböden: Dorado für Mountainbiker

In der [Bike Area](#) zwischen der Mittel- und Talstation Streuböden kommen Anfänger ebenso wie Cracks auf ihre Kosten. Für den Einstieg perfekt sind die zwei Lines, zu denen man bequem mit dem Tellerlift gelangt und die über 20 beziehungsweise 25 sanfte Kurven zurück zur Talstation führen. Ganz nach dem Prinzip „learning by doing“ kommen die Basics wie Radbeherrschung, Sicherheit und Balance fast wie von selbst. Wer mag, testet sich schon an erste Sprünge heran. Doch keine Sorge – alle Hindernisse sind leicht überrollbar und können bei Bedarf problemlos umfahren werden. Schon selbstbewusster auf dem Sattel unterwegs? Dann auf zum Schweinestberg Trail. Von der Mittelstation Streuböden schlängeln sich knapp vier Kilometer ins Tal. Der als leicht eingestufte Flow Trail punktet bei Neulingen mit seinem nur leichten Gefälle von neun Prozent. Aber auch für Könnler bedeutet die Strecke mit ihren zahlreichen Kurven und Wellen Bikespaß pur. Tipp gegen Muskelkater in den Waden: Die Bergbahnen Fieberbrunn gondeln Rad und Radler ganz bequem zum Startpunkt. Wer konzentriert an seiner Technik feilen möchte, nimmt sich zwischendurch den Pumptrack an der Talstation Streuböden vor. Auf der 80 Meter langen Rundstrecke mit Wellen und Kurven wird weder getreten noch angeschoben. Die Geschwindigkeit kommt – je nach Können – durch das Pumpen (schwungvolles Be- und Entlasten der Räder). Mehr Übung bedeutet mehr Geschwindigkeit, daher ist das Training auf dem Pumptrack automatisch an die individuellen Voraussetzungen angepasst, somit sicher und dennoch effizient. Tipp: Am 18. Mai zum großen [Season Opening](#) vorbeischaun und sich beim kostenlosen Public Shooting ein actionreiches Foto als Andenken holen.

Für Genießer: 500 Kilometer Radwege

Fieberbrunn ist als Teil Österreichs größter Bike Region Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn sicherlich *die* Anlaufstelle für Mountainbiker im Pillerseetal. Doch mit dem insgesamt mehr als 500 Kilometer umfassenden Radwegenetz der Region bieten auch die Nachbarorte Hochfilzen, St. Jakob in Haus, St. Ulrich am Pillersee und Waidring einzigartige Erlebnisse. Auf eher sanften Wegen durch die östlichen Kitzbüheler Alpen geraten besonders Genussradler (mit und ohne Elektroantrieb) ins Schwärmen. Wie wäre es zum Beispiel mit der

[Weißbachschluchtrunde](#) (6,5 Streckenkilometer, 210 Höhenmeter)? Der mittelschwere Rundweg leitet von Waidring über eine gut befahrbare Schotterstraße durch die verwunschene Weißbachschlucht. Mit moderatem Anstieg und der märchenhaften Landschaft – inklusive verzaubertem Wald mit schattigen Rastplätzen und einer Kneippanlage – der perfekte Ausflug für die ganze Familie. Als echter Geheimtipp gilt die [Buchensteinwandrunde](#) (19,7 Streckenkilometer, 270 Höhenmeter). Sie beginnt in St. Jakob in Haus und ist mit jeder Menge Abwechslung am Wegesrand gespickt: Wer mag, kühlt unterwegs die Waden im Kneippbecken beim Wiesensee, besucht die Wallfahrtskirche Maria Schnee und legt einen Stopp am Biathlon WM-Pfad in Hochfilzen ein.

Neu seit der Sommersaison 2022 ist die Tour „Hochhörndler Hütte 2020“: Vom Gasthof Eiserne Hand in Fieberbrunn führt der Weg, vorbei an einem kleinen Wasserfall, über den Hörndlinger Graben zur Hochhörndler Hütte, wo neben der herrlichen Aussicht eine regionale Brotzeit lockt (6,3 Streckenkilometer, 740 Höhenmeter). Auch die Bike-Strecke zur Hoametzlhütte kann seit vergangenem Jahr erfahren werden. Start ist in Hochfilzen. Erst über Asphalt, dann auf einem Forstweg geht es Tritt für Tritt hinauf. Tipp: Die Tour kann wunderbar mit dem Biathlon WM Pfad verbunden werden (8,5 Streckenkilometer, 280 Höhenmeter). Eine komplette Übersicht der Touren finden Gäste auf maps.pillerseetal.at.

Rundum versorgt: Top-Guides, moderne Shops, zertifizierte Unterkünfte

Das Pillerseetal punktet mit perfekter Infrastruktur für Genussradler und Mountainbiker. Die lokalen Guides kennen sich bestens in der Umgebung aus und geben unterwegs auch gerne ihren Rat fürs perfekte Radvergnügen weiter. Täglich sind [geführte Fahrrad- Mountain- oder E-Biketouren](#) im Angebot – für Anfänger oder Profi, mit der ganzen Familie, zum Fahrsicherheitstraining oder, um die Technik zu verbessern. Wer kein eigenes Rad dabei hat, wird in einem der vielen Verleihe und Shops fündig und kann sich hier die neuesten Modelle ausleihen oder sich beraten lassen, wenn es um den Kauf einer eigenen Ausrüstung geht. Abends heißt es dann entspannen in einer [zertifizierten Unterkunft für Radfahrer und Mountainbiker](#). Neben erstklassigem Komfort für Gäste gibt's hier mit Werkstatt (inklusive Reparatur-Set), absperrbarer Radgarage und Waschplatz fürs Bike auch den nötigen Luxus für den Drahtesel.

Einfache Rechnung: 7 Berge + 9 Bergbahnen = 1 Ticket

In den sieben Bergen erstreckt sich Österreichs größte Bike-Region Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn – mit 80 Kilometern Trails, Tracks und Lines und hunderten Touren-Kilometern. Für Cracks, die alles aus der Großregion herausholen möchten, gibt es das [Bike-Ticket](#). Damit nutzen Gäste die neun Bergbahnen mitsamt Biketransport, so oft es die Kondition zulässt. Das Ticket ist bereits ab 15 Uhr des Vortages gültig und mit seinen 13 Varianten flexibel einsetzbar.

Mit der Gästekarte dreifach sparen: Wer im Pillerseetal Urlaub macht, kann mit der Gästekarte den öffentlichen Regiobus kostenlos nutzen. Quer durch die Kitzbüheler Alpen (von Hochfilzen bis Wörgl) geht's gratis per S-Bahn und Zug (REX). Außerdem bekommt man dadurch die Pillerseetal Card günstiger, mit der Bergbahnen und zahlreiche weitere Angebote gratis sind. Erwachsene zahlen für das vier Tage gültige Vorteilsticket 74 Euro, Kinder 37 Euro. Zum Ausklang der Bergsaison (ab 9. September) ist die 3-Tages-Karte erhältlich. Erwachsene zahlen hier bei Vorlage der Gästekarte 66 Euro, Kinder nichts. Übrigens: Der Nachwuchs ab Jahrgang 2018 und jünger ist immer gratis unterwegs – egal, welches Ticket die Eltern haben.

Weitere Infos:

Tourismusverband PillerseeTal – Kitzbüheler Alpen, Dorfplatz 1, A-6391 Fieberbrunn, Tel. +43 (0)5354 / 563 04, info@pillerseetal.at, www.pillerseetal.at